

Die Concordia hat 2018 viel vor

Jahreshauptversammlung mit Ausblick auf das laufende und Rückblick auf das vergangene Jahr.

"Wir haben viel vor", sagte Hans Holl, Vorsitzender der Concordia Westhausen. "Wir werden es nur schaffen, wenn alle mit anpacken." Um für die Zukunft gerüstet zu sein, beschloss die Jahreshauptversammlung, die Beiträge anzuheben.

Nach der Totenehrung rief Vorsitzender Hans Holl noch einmal die Höhepunkte des letzten Jahres mit dem Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen des Frauenchores und das Chorfestival auf der Kapfenburg in Erinnerung.

Dieses Jahr stehen mit dem Benefizkonzert des Rhythmus-Chors am Samstag, 28. April sowie der "Celtic Night" am Freitag, 21. September, zwei große Ereignisse auf dem Programm. Der neue Bürgermeister von Westhausen, Markus Knoblauch, lobte in seinen Grußworten die vielen Auftritte des Vereins. Gisela Siller, die Sprecherin des Rhythmuschors, meinte, dass beim Auftritt des Chors im vergangenen Oktober in Wasseralfingen es den Sängerinnen und Sängern auch darum gegangen sei, ihre Dirigentin "zu beeindrucken", was dem Chor wohl durchaus gelungen sei, denn Ulrike Roth verlängerte nach einem "Probejahr" ihr Engagement in Westhausen.

Mit dem Benefizkonzert "Simply the Best" Ende April, das in der Mensa der Propsteischule stattfinden wird, wolle sich der Rhythmuschor einem breiteren Publikum präsentieren.

Der stellvertretende Vorsitzende Joachim Kübler richtete den Blick auf die "Celtic night" am 21. September. An diesem Abend werden neben den beiden Chören der Concordia das Harfenensemble Sinfonia Keltica, die Kochen-Clan-Pipe-Band Unterkochen und eine kleine Band Lieder zum Mitsingen vortragen. Auch der schon bekannte und beliebte "Paddy's Pub" mit Guinness vom Fass und Whiskysorten aus Schottland und Irland wird wieder seine Pforten öffnen.

Der Dirigent des gemischten Chores, Dmitry Fomitchev, zeigte sich angesichts des Leistungsniveaus der Sängerinnen und Sänger äußerst zufrieden. Auch freute er sich über die vielen Auftritte im vergangenen Jahr.

Schriftführerin Edith Topitsch gewährte noch einmal Einblick in die Veranstaltungen und Sitzungen des vergangenen Vereinsjahres, bevor die Kassiererin Annette Graser ihren Kassenbericht vortrug. Angesichts der gestiegenen Ausgaben wurde von der Versammlung eine Beitragserhöhung beschlossen.

Bei den Wahlen wurden alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern einstimmig bestätigt.

(Erschienen in der *Schwäbischen Post* am 27.3.2018)